

Vita

Gabriele Hoffmeister-Schönfelder

Diplom-Ingenieurin, Schwerpunkt Arbeitswissenschaft,
Betriebswirtschaftslehre, Personalwesen,
Refa-Grundausbildung

Jahrgang 1961, verheiratet
Inhaberin, Gesellschafterin und Geschäftsführung
kontor5- Personalentwicklung mit Mentoring
in Hamburg



Im Dezember 1999 Gründung des eigenen Unternehmens:
kontor5- Personalentwicklung mit Mentoring, geschäftsführende Gesellschafterin

1997-1999: Forum Frauen in der Wirtschaft, Geschäftsführerin.
Im Forum Frauen in der Wirtschaft sind zur Zeit 18 Unternehmen, die sich verbindlich zum
Ziel der Chancengleichheit bekannt haben, organisiert. Aufgabe der Geschäftsführung ist es,
die Interessen und Aktivitäten der Unternehmen zu bündeln sowie das Netzwerk intern und
extern zu pflegen

1992-1997: Philips GmbH
Management Development, Vorstandsbereich Personal,
Leiterin des Projektes "Frauen bei Philips", mit der Aufgabe, den Anteil der qualifizierten
Frauen zu erhöhen und die berufliche Chancengleichheit im Unternehmen zu steigern

1984-1992: Philips Medizin Systeme
Ingenieurin in der Abteilung technische Effizienz und Organisation, verantwortlich für die
Optimierung und Koordinierung von Arbeitsabläufen und technischen Prozessen im
Generatorenbau für medizinische Geräte

Außerdem:

Seit Mai 2015 Autorin

Seit April 2015 Qualifizierung zur Demografie-Lotsin (DEx e.V.)

Seit Anfang 2013 Beraterin und Trainerin im Team der EAF im Auftrag der Bundesregierung Regionale Bündnisse für mehr Chancengleichheit, "Mehr Frauen in Führungspositionen"

Seit 2013 Expertin am runden Tisch der Senatorin in Hamburg zum Thema: Mix leadership

Im Mai 2012 Mitgründerin der DGM Deutsche Gesellschaft für Mentoring und 1.Vorsitzende

Lehraufträge:

Seit 1993 Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Hamburg, Fachbereich Elektrotechnik und Informatik, Thema: "Informations- und Kommunikationswege im Industriebetrieb".

Seit Wintersemester 1996 an der Fachhochschule Hamburg, interdisziplinär nur für Frauen, Thema: "Frauen in Wirtschaftsunternehmen".

Veröffentlichungen und zahlreiche Vorträge zu den Themen:

Demografischer Wandel und Wissenstransfer mit Mentoring
Im Tandem Wissen sichern
Mentoring als Instrument zur Förderung der Chancengleichheit
Mentoring zur innovativen Personalentwicklung
Diversity Management
Change Managementprozesse in der Personalentwicklung
Chancengleichheit im Industrieunternehmen
Frauennetzwerke
Berufseinstieg für Ingenieurinnen
Informations- und Kommunikationswege im Industriebetrieb
Kommunikation im gemischten Team
Vereinbarkeit von Beruf und Familie
Kinderbetreuung - Aufgabe für ein Wirtschaftsunternehmen?
Arbeitszeitmodelle, Mobilzeit Teilzeit